

Traditioneller Wettstreit auf dem Fußballplatz

# Siedler haben die Nase vorn



Die Siedlergemeinschaft (weiße Trikots) gewann gegen den Schützenverein Gievenbeck (grüne Trikots) 5:3 nach Elfmeterschießen. Gut gelaunt waren beide Teams.

Foto: sn

-sn- **MÜNSTER-GIEVENBECK.** Der Schützenverein Gievenbeck und die Siedlergemeinschaft machten es dieses Mal ganz besonders spannend. 2:2 stand es bei ihrem Freundschaftsspiel nach der regulären Spielzeit. Die Mitglieder der beiden Vereine schauten sich an und wussten, was nun kam: Elfmeterschießen.

„Seit Jahrzehnten veranstalten wir dieses freundschaftliche Derby“, sagte Christian Rensing von der

Siedlergemeinschaft. Stets sind es die Jugendlichen, die dieses Match organisieren – und auf dem Platz stehen. Viele routinierte Mitglieder standen wiederum am Spielfeldrand, feuern an und fachsimpeln.

Schon lange ist die Sportanlage des 1. FC Gievenbeck der Austragungsort, der sich bewährt hat. Nicht zuletzt deswegen: „Das Wichtigste ist die dritte Halbzeit“, so Rensing. Dazu

gehörten Bratwürste und kühle Getränke natürlich auch mit dazu.

Die Siedlergemeinschaft als Titelverteidigerin hatte erneut Grund zum Jubel. 5:3 besiegten sie den Schützenverein schließlich nach dem Elfmeterschießen. Damit hatte die Elf wieder gewonnen, bei der auch Frauen mitspielten. Die Männer des Schützenvereins nahmen es sportlich, gratulierten und feierten ihren zweiten Platz.